

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

281 (10.10.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Zweites Blatt. Dienstag den 10. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Berlitz School, Sprachlehr-Institut

für Erwachsene, Kaiserstraße 161, 3 Treppen (Eingang Ritterstr.).
 Franz., Engl., Ital., Russ., Deutsch u. von Lehrern der betreffenden Nation.
 Nach d. Methode Berlitz hört, spricht u. schreibt d. Schüler, selbst d. Anfänger, nur d. zu erlernende
 Sprache. Klassen- u. Einzelunterricht für Herren u. Damen v. 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.
 Eintritt jederzeit. Probelektion gratis. Prospekte gratis und franko. 75 Zweigschulen.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

2.1. Mittwoch den 11. d. Mts., Nachmittags 1/2 5 Uhr, Übung.
 Sch. Kohlbecker.

Evang. Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben erhalten: für das Diakonissen-
 haus: von Hrn. Herbst in Schopshelm 10 M., Hrn. Schlosser Schmidt durch Nachlass an einer
 Rechnung 2 M., Ungenannt in Dill-Weissenstein 4 M., durch Hrn. Weiser in Vödrach von Ungen. in
 Gaagen 20 M., Frau Grether in Thunringen 5 M., Ungen. für Gastfreundschaft 5 M., Hrn. Dr. Roth
 25 M., Frau von Röber in Baden 10 M., Frau Schweizer 2 M., Hrn. van Benroy 1 M., Frä. Eva
 Dintel in Oberkirch 3 M., Hrn. König in Knielingen 2 M., Frau Käpfele 1 M., Hrn. Mehger Kiefer
 6 M. 50 Pf., Hrn. Mehger Kempfer 10 M., Hrn. Pfarrer Gräbener in Redarbischofsheim 3 M., Hrn.
 Hofheim in Wiesloch 5 M., Frau Groß daselbst 2 M., Ungen. in Ballhof 3 M., Frau E. Heß in
 Strahburg 10 M., G. B. J. Jahresfest 10 M., Geschwister Hauser in Schopshelm 100 M., Hrn. Ober-
 kirchenrath Härtiger 3 M., Frä. Heinemann in St. Georgen 5 M., Frä. Pfander in Weinheim 3 M.,
 Frau Bucher daselbst 2 M., Ungen. in Ettlingen für arme Kinder 60 M., Hrn. Buchdruckermeister J.
 J. Reiff Nachlass der Rechnung für Druck von 2000 Festliedern, durch Frau Prälat Schmidt von
 Frau Dr. Stieglitz aus New-York einen Kinderwagen, Ungen. alte Leinwand, einigen Freunden in
 Langensteinbach und Graben je 1 Korb Bohnen, desgleichen in Dundenheim 150 Eier und 5 Pfund
 Butter, desgleichen in Jochenheim 125 Eier und ein Ballen Butter, Hrn. Bäder Durrand eine große
 Drehel, Hrn. Bäder Frey ein Heftenranz, Hrn. Mehger Kempfer ein Schinken, Hrn. Mehger Kiefer
 ein Schoßbraten; für den Schwesternfond: durch Grob. Bezirksamt hier 95 M. als Ruhe für
 Beleidigungen, von Frau Hugo Wwe. 10 M., Hrn. Prälat Schmidt 20 M., Hrn. Mango'b hier 10 M.,
 Hrn. Giesler 2 M., Hrn. Oberleutnant Curtin 5 M., Hrn. Weinbrecht in Leutschneureuth 10 M., durch
 Schwester Emma in Baden von Hrn. Siemens 10 M., Frau Schwaab 10 M. und Frau Geheimrath
 Poppen 10 M., durch Schwester Amalie am Versorgungsamt in Freiburg von Ungen. 7 M., von Frä.
 M. A. in Pforzheim 10 M., Hrn. Stolz 10 M.; für das Marthahaus: von Hrn. Reichert 4 M.,
 Hrn. Kempfer 2 M.; für das Marthahaus: von Comtesse Wibling 50 M., Hrn. Kiefer 2 M., Hrn.
 Kempfer 1 M. 50 Pf.; für das Schwesternerholungsheim in Baden: von einigen Ungenannten
 23 M. 36 Pf. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 9. Oktober 1899.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Von Ungenannt wurde mir zur Erinnerung und aus Anlaß eines freudigen Familienfestes
 am 1. Oktober der Betrag von zweihundert Mark zur Verteilung an Arme übergeben, wofür hier-
 mit der herzlichste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, 9. Oktober 1899.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Die Wein- und Fässer-Versteigerung

im Hotel Erbprinzen, Kaiserstraße, beginnt am Donnerstag den 12. Oktober d. J., Morgens
 9 Uhr, im Billard-Saale, Eingang Ritterstraße, es kommen zum Ausgebot:

4 Fäßchen à 46 bis 66 Liter Burgunder, roth,
 2 " à 68 und 73 " Ungar, roth,
 2 " à 82 und 110 " Affenthaler Auslese,
 2 " à 49 und 220 " Zeller,
 1 " 65 Liter Weißwein,

ca. 500 ganze und halbe Flaschen Nuits,
 100 " " " Taragona-Port,
 350 " " " Macou,
 600 " " " St. Julien,
 45 " " " St. Emillion,
 200 " " " Margaux Médoc,
 100 " " " Chambertin (Burgunder),

500 Flaschen diverse Sekt, Rempf und Rotweil-Andalusier, Deides-
 heimer, Ruppertsberger, Traminer, Vermouth, Wachen-
 heimer, Niersteiner, Nauenthaler Berg, Marsala, Cherry,
 französ. Cognac,

an Liqueuren: Kummel, Anisette, Pfeffermünz, Bitter, Mara-
 schino, Vanille, Absynth, Burg. Punsch etc.;

an 6 Oualfässer, 990 bis 1900 Liter, und diverse Rothweinfässer und
 Faßlager.

B. Kossmann, Auctionator,

Amalienstraße 14c, parterre.

Futter-Lieferung.

2.2. Die Lieferung von
 70 Ztr. Gelberüben,
 50 " Zuckerrüben,
 50 " gewöbnl. Runkelrüben und
 50 " Kartoffeln

soll vergeben werden.
 Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit
 entsprechender Aufschrift versehen unter Anschluß
 von Mustern bis 12. ds. Mts., Vormittags
 9 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen,
 woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Ein-
 sicht auflegen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1899.

Stadtgarten-Verwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

6.3. Vom 9. bis 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr
 anfangend, verfeigern wir die über 6 Monate
 verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. U.
 Nr. 10 000 gegen Baarzahlung und zwar:

Dienstag: Werkzeug.

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände,
 Uhren u.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel u.

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren u.

Karlsruhe, 7. Oktober 1899.

Stadt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 77 ist eine schöne Hinter-
 hauswohnung von 1 sehr großen und 1 kleinen
 Zimmer, Küche, Keller (Glasabschluß) auf sofort
 zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Vorderhaus.

* 6.1. Amalienstraße 81 (Kaiserplatz) ist wegen
 Verlegung der 4. Stock, bestehend in 8 geräumigen
 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer und reichl.
 Zugehör, auf sogleich oder später zu vermieten.
 Näheres parterre.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung
 im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer,
 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärten, auf
 sofort zu vermieten.

* 2.2. Karlstraße, nahe der Kriegsstraße, ist
 eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Bad,
 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. sofort oder später
 zu vermieten. Näheres durch Herrn E. Kreuz-
 bauer, Friedensstraße 13.

— Kronenstraße 18 (Schloßplatzseite) ist
 im Hinterhaus eine kleine Wohnung von einem
 Zimmer und Küche an eine kinderlose Familie
 oder einzelnstehende Person sofort oder später zu
 vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, ebener
 Erde.

* Leopoldstraße 4, drei Treppen hoch, ist
 eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern,
 Küche, Veranda und Badzimmer nebst allem Zu-
 gehör zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Luifenstraße 45 ist per sogleich eine
 freundliche, kleine Wohnung (Hinterhaus) mit Glas-
 abschluß an eine ruhige Familie zu vermieten.
 Näheres Werberstraße 13 im 2. Stock.

* Luifenstraße 75a ist im 2. Stock eine
 schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort
 oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre,
 von 11 Uhr an.

— Markgrafenstraße 38, am Videll-
 platz, ist im Seitenbau, parterre, ein großes Zim-
 mer mit Küche sofort oder später zu vermieten.

— Rankestraße (Neubau) ist eine schöne
 Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche,
 Mansarde, Antheil an Backstube und Trocken-
 speicher, großem Hof und Garten für sogleich zu
 vermieten. Näheres Luifenstraße 39 im 2. Stock.

— Sofienstraße 55, nächst der Westendstraße,
 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkov
 und reichl. Zugehör auf sofort oder später zu ver-
 mieten. Näheres parterre.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung
 von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör (Kochgas-
 einrichtung) auf sofort zu vermieten. Näheres
 Marienstraße 70 im 2. Stock.

Versteigerung von Lagerfässern.

Im Auftrage versteigere ich im Patentkeller Waldstraße 79 am

Dienstag den 10. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

10 Stück schöne, gute, weingrüne Lagerfässer mit 18000, 800 und 700 Liter Gehalt, oval und rund.

NB. Der Keller kann sofort miethweise übernommen werden.

2.2.

Dressel, Auktionator.

Damen-Confection-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 12. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

schwarze und farbige Jaquettes, Golf-Capes, Plüsch-Kragen, Costümes, sowie reinwollene Damenkleiderstoffe, Reste für Kinderkleider,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per sofort oder später eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer u. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großen Fasanengarten und in den Hardwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

— Auf sogleich ist eine Wohnung im 2. Stock, Karlstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Besichtigung zwischen 9—8 Uhr gestattet. Näherer Auskunft erteilt die Freih. von Seideneck'sche Gutsverwaltung, Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Einzusehen jederzeit. Näheres 1 Treppe hoch.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frl. v. Seideneck'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

Kantstraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Klippurrerstraße 70 im 2. Stock.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigen Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnung u. zu vermieten.

— Ein Zimmer mit Küche, sowie ein kleiner Laden mit Zimmer sind einzeln oder zusammen in der Schwannstraße zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 32.

Eine Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 26.

Herrschaftswohnung,

Parterre und Bel-Etage von je 5 bzw. 6 großen, hochgelegenen Zimmern, Loggia, Badezimmer, Speisekammer u. event. auch mit Atelier, sofort zu vermieten: Gutschstraße 5, in schönster Lage an der Beiertheimer Allee. Einzusehen bis 5 Uhr Nachmittags.

3.1.

Wohnungen

mit zwei und einem Zimmer, per Dezember bezugsfähig, Neubau Ecke Kanke- und Scherstraße, billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 4.

Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, worunter ein Salon mit Ofen, nebst allem sonstigen Zugehör und Gartennutzung, ohne Vis-à-vis, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1.

Scheffelstraße 51

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde zum Preise von M. 400.— jährlich verpachtungshalber sofort oder später zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer des Hauses K. Heberle oder bei der Badischen Feuerversicherungsbank, Amalienstraße 28.

Karlstraße 90

sind die Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen, schön ausgestatteten Zimmern mit 2 Mansarden, 2 Kellern u. zu vermieten und bezugsfähig:

der 3. Stock sogleich oder später, zu besichtigen jederzeit,

der 4. Stock am 1. April 1900, zu besichtigen täglich zwischen 3 und 6 Uhr.

Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Wegzugs halber

ist eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 4 sehr schönen, großen Zimmern, Bad, Balkon und sonstigen reichlichen Zugehör zu jedem annehmbaren Preise zu vermieten: Bernhardtstraße 19 im 3. Stock, Ecke der Durlacher Allee.

Ein Laden

mit Kontor, Wohnung, 2 Zimmern, Küche, schöner Mansarde, Keller nebst Zugehör, ist in der Kreuzstraße auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. Preis 800 M. Offerten unter Nr. 7120 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht auf 1. April l. J. von kleiner, ruhiger Familie eine Wohnung von 6 Zimmern, größerem Balkon, Badelabiet und entsprechendem Zugehör in freier Lage. Parterre ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7123 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an ein anständiges Mädchen sofort zu vermieten: Bähringerstraße 39, Hinterhaus im 4. Stock.

*3.1. Zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23, eine Treppe hoch.

3.1. Leopoldstraße 11 ist ein einseitiges Zimmer, auf die Straße gebend, mit besonderem Eingang, möbliert oder unmöbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. Herrenstraße 5, zwei Treppen hoch, ist auf 15. Oktober ein fein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern zu vermieten.

Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre rechts.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Goethestraße 2 im 4. Stock, Ecke der Scheffelstraße.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 65 im 2. Stock des Hinterhauses.

* In der Nähe des Schloßplatzes und des Theaters, Waldstraße 15, 3 Treppen hoch, sind 2 sehr hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) für sogleich an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 60, 3 Treppen hoch, sind ein oder auch zwei gut möblierte Zimmer per 15. Oktober oder auch für später billig zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Balkonzimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Kaiserstraße 105, drei Treppen hoch.

* Ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer für sogleich oder später zu vermieten: Dirschstraße 63, nächst der Gartenstraße.

Amalienstraße 65

sind im 2. Stock zwei möblierte Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 38

ist im 5. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 122,

Eingang Waldstraße, sind im 4. Stock ein elegant und ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten

ist ein kleines Mansardenzimmer als Schlafstelle sehr billig. Zu erfragen Kurvenstraße 13 im Laden.

Amalienstraße 15

ist im 1. Hinterhaus, 3. Stock, ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten.

Luisestraße 30

ist ein möbliertes Parterrezimmer sofort oder später um billigen Preis zu vermieten.

Werderstraße 19

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten auf 15. Oktober oder später zu vermieten.

Zu vermieten:

*2.1. ein Zimmer mit einem Bett an einen anständigen Arbeiter: Akademiestraße 23 im 3. Stock des Werderhauses.

Pension-Anerbieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang und Pension ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: Marienstraße 1 im 4. Stock links.

Eine gute Schlafstelle

ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden. Näheres Schützenstraße 55 im 1. Stock des Hinterhauses.

Eine alleinlebende Frau

oder ein älteres, zuverlässiges Mädchen, auch ein Ehepaar ohne Kinder, kann freie Wohnung und Beköstigung event. auch Bezahlung erhalten gegen Mitbewer oder Führung eines ff. feinen Haushalts. Offerten unter Nr. 7126 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Lokal zu vergeben.

* Ein schönes, geräumiges Lokal ist sofort an Vereine zu vergeben.

Gasthaus zur Wacht am Rhein.

3.1.

Stallung

für drei Pferde nebst Burschenzimmer ist sofort zu vermieten: Friedenstrasse 9.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbliertes Zimmer mit Kasse wird in der Nähe des Birkels zum Preise von 15—16 M. gesucht. Offerten unter Nr. 7127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1.

Im entfernteren westlichen Stadttheil,

etwa zwischen Scheffel- und Schwimmschulstraße, werden zwei unmöblierte Zimmer eventuell eine kleinere Wohnung für sofort gesucht. Adressen unter Nr. 7129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension.

* Ein Herr sucht 2 möblierte Zimmer mit Pension. Offerten unter Nr. 7134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

24000 Mark

sollen auf ein herrschaftliches Wohnhaus in schönster, mittlerer Stadtlage (75% der Schätzung) zu 4³/₄% sofort aufgenommen werden. Gesf. Offerten unter Nr. 7124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2

Personalkredit

von 1000 Mark aufwärts bis zum höchsten Betrage discret und coulant effectuirt. Anfragen sind zu richten an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien, sub „A. B. 123“.

Kapital-Gesuch.

31. Von einem pünktlichen Rinszahler werden 5000 Mark gegen gute Bürgschaft und Eintrag sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark

werden als I. Hypothek alsbald gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 — 15000 Mark gegen Bürgschaft und Nachhypothek und pünktlichen, guten Rins gesucht. Darleiber, Herr oder Dame, kann sich auch still beteiligen, oder Leistung einer Fiktale erhalten. Schriftliche Offerten unter Nr. 7125 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

I. Hypothek

Mark 19000.— auf ein gutgelegenes, neues Haus zu 4 1/2 % von pünktlichem Rinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Schätzung Mark 39000.—. Rente Mark 2600.—. Gesl. Offerten unter Nr. 7130 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

33. Ein fleißiges, braves Mädchen wird per sofort gesucht: Adlerstraße 13, 3. Stod.

— Ein fleißiges, selbstständiges Mädchen per sofort gesucht. Näheres Markgrafenstraße 52, parterre.

21. Ein geübtes Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, wird zu zwei älteren Leuten für sofort oder 15. Oktober gesucht. Näheres Werderstraße 81 im 2. Stod.

— Ein reinliches, tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, wird sofort oder auf 15. Oktober gesucht: Mathystraße 5 im 1. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, findet sofort gute Stelle: Herrenstraße 68 im 2. Stod.

* Ein jüngeres Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet auf 15. Oktober event. sogleich Stelle: Herzhstraße 5, 2. Stod.

— Ein geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, findet sogleich bei hohem Lohn eine gute Stelle: Waldhornstraße 12, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit besorgt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Werderstraße 19 im 3. Stod.

* 41. Suche wegen Abkommandierung, für meine Köchin Ausbildungsstelle vom 15. Oktober bis 1. Februar Frau Hauptmann von Nathusius, Vorholzstraße 9.

Ein Hotel-Buchhalter

im Alter von 30—40 Jahren findet zum baldigen Eintritt dauernde Stellung durch A. Tröster, Placour, Kreuzstraße 17. 21.

Erfahrener Maschinentapeten-Drucker

findet Stelle bei guter Bezahlung. Offerten unter Nr. 7118 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Küfer-Gesuch.

B. Odenheimer,
Brauntweinbrennerei.

21. **Klavierspieler**
für eine Stunde des Vor- und Nachmittags gesucht. Offerten, möglichst sofort, unter Nr. 7136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Gesuch.

Suche für mein Galanterie- und Schreibwaarengeschäft eine tüchtige Verkäuferin per 1. November. 21.

Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 139, Ecke Mutterstr.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen findet für Hausarbeit bei gutem Verdienst sofort Stelle: Akademiestraße 65 im 2. Stod.

Gesucht.

21. Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten sofort gegen hohen Lohn gesucht. **Schloß-Hotel, Zirkel 33.**

Lehrmädchen-Gesuch.

21. Ein junges Mädchen findet gegen sofortige Bezahlung dauernde Stellung.

L. S. Leon Söhne,
Kaiserstraße 175.

Gesucht ein junger Hausbursche

von 14 bis 15 Jahren zum sofortigen Eintritt im Bilderrahmengeschäft Markgrafenstraße 38, am Adellplatz. 22.

Hausbursche,

ein junger, sauberer, wird sofort gesucht: Markgrafenstraße 52, 2 Treppen hoch.

Hausbursche,

ein jüngerer, für die Dauer gesucht.

Karlsruher Bazar,
Kaiserstraße 135.

Ein junger Hausbursche

kann sofort eintreten.

Gasthaus zur Wacht am Rhein.

21. Ein jüngerer, solider **Hausbursche,** welcher in Hotels gearbeitet, kann auf 15. d. Mts. eintreten. Näheres im **Schloß-Hotel.**

Monatsfrau,

reinhliche und ehrliche, auf einige Stunden Vormittags sofort gesucht: Lessingstraße 70 im 2. Stod links.

Jüngerer Commis,

in der Weinbranche mit Erfolg gereist, sucht ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 7135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Beschäftigung im Waschen und Bügen wird angenommen, und nimmt noch etliche Kunden an; auch würde dieselbe eine Ausbildungsstelle im Serviren annehmen. Zu erfragen Schillerstraße 11, 5. Stod.

Kleidermacherin

* Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von schönen Blousen, sowie Damen- und Kinderkleidern: Bahnhofstraße 18 im 3. Stod.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Dienstmädchen werden berücksichtigt: Kaiserstraße 105 im 4. Stod.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Flaschen-Verkauf.

* Einige Hundert Rheinweinflaschen sind zu verkaufen: Waldhornstraße 20 im 2. Stod.

Verloren

würde am Sonntag Nachmittag durch die Krieg-, Karl- und Gartenstraße nach der Wacht am Rhein oder von dort zurück durch die Garten-, Leopold- und Viktoriastraße eine silberne Damenuhr mit Nickelkette und der Namensinschrift „Bertha Hagenbucher“. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Viktoriastraße 9 im zweiten Stod des Seitenbaues abzugeben.

Werthbrief verloren!

21. Am Samstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr ist auf dem Wege von der Humboldtstraße durch die Gerwig- und Kapellenstraße zum Bahnhofsamt II ein Werthbrief, enthaltend einen Check 138 191 auf Vereinsbank hier im Betrage von M. 749.35, abhanden gekommen. Um baldige Rückgabe des Fundstückes wird gebeten und vor event. Einlösung des Checks dringendst gewarnt.

Haus-Verkauf.

* 22. Ein in der Rappurrerstraße, nahe dem Rangirbahnhof gelegenes, vierstöckiges Haus mit je 4 Zimmern im Stockwerk ist zu möglichem Preise zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Offerten unter Nr. 7090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnhaus feil.

* 32. In der Marienstraße ist ein dreistöckiges Haus mit 7 Wohnungen, ca. 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 88 Mille mit 8 Mille Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wein-Wirthschaft,

eine altrenommierte, gut gehende mit Saal, Regelsbahn und Patentkeller, habe im Auftrag zu verkaufen. Preis 120000 M. Anzahlung 15000 bis 20000 M. Offerten unter Nr. 7049 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 33.

Gelegenheitskauf.

Einige Stuttgarter Pianinos

von größter Solidität, mit über den Stimmstock gehenden, goldbroncirten Eisenrahmen, bester Unterdämpfungsmechanik, Eisenbeinlaviatur, in Nußbaum, matt und blank oder Eichen, 1,30 m hoch, verkaufe zu dem außergewöhnlich billigen

Preis von 580 Mark.

Die Instrumente stehen in Bezug auf Ton den scheinbarsten Fabrikaten nicht nach. — 5 jährige, absolute Garantie.

H. Maurer, Pianolager,
4.1. Karlsruher, Friedrichsplatz 5.

Pianino,

vorzügliches Fabrikat, mit kräftigem, vollem Ton, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Langjährige Garantie. 8.2.

Fritz Müller,

Musikalienhandlung, Pianofortelager,
Kaiserstr. 221, nächst der Douglasstr.

Für Brautleute

ist eine gute Ausstattgung, bestehend in 2 französischen aufgerichteten Betten, Nachttisch, Waschkommode, Cbiffonnettes, Zimmertisch, 4 bessere Stühle, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hoder, unter Garantie für 310 M. zu verkaufen: Steinstraße 6, Hinterhaus. * 5.5.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmerausstattungen und Aussteuerungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern und Kopshaare äußerst billig. Das Ausarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstatt.

P. Hirt,

36 Rappurrerstraße 36.

Piano solidester Konstruktion, mit vollem, schönem Ton und hübscher Ausstattung, ist äußerst preiswürdig zu verkaufen: **Adlerstrasse 6, 3 Treppen.**

Möbelverkauf.

Empfehle wegen Geschäftsaufgabe zu billigen Preisen: vollständige Betten und Garnituren, Kanapees, Chaisos-longues, Fauteuils, ein- und zweibürige Schränke, Bücher-, Spiegel-, Bekleidungs- und Pfeilerschränke, einzelne Bettstellen in großer Auswahl, Schreibtische, Schreibbureau, Schreibpulte, beschlagene und andere Aktenschränke, Auszieh- und andere Tische, Stühle jeder Art, Schreibstühle, Spiegel und Bilder in reicher Auswahl, ein Bettstuhl, eine Lederbefestigung mit Schrank, 2-3 Meter lange Wirtschaftstische, Holzstufen, ein Wagnerherd, ein Schlitzen, Galleriestangen und Rosetten mit und ohne Ringe. Auf große Auswahl in Büffets verschiedener Arten wird besonders aufmerksam gemacht.

H. Schleckmann, Möbelgeschäft, Kaiser-Allee 41.

Kameeltaschen-Divans,

Divans in Fantasiestoff, Ottomanen u. Fauteuils werden billigt abgegeben bei

W. Kirschenlohr, Tapezier und Dekorateur, Bürgerstraße 8.

Aussternern.

Gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel sowie prima Betten werden am billigsten verkauft bei **Fr. Kurr, Bähringerstraße 25.**

Polster-Möbel.

33. Eine sehr schöne, gut gearbeitete Kameeltaschen-Garnitur ist billig zu verkaufen im Möbel-Tapeziergeschäft von **Wilh. Seiter, Hebelstraße 4.**

Möbel,

selbstverfertigte, 2 Verticos, 1 Kleiderkasten, 3 Schifffonieres mit Muschelaussatz, sind sehr billig zu verkaufen: **Schützenstr. 59 im Hinterhaus, parterre.**

Billig zu verkaufen:

ein gut erhaltener Kinderwagen, zwei wenig getragene Winterüberzieher, ein paar schwarze Hosen mit Weste: **Kantstraße 12, 2 Treppen links.**

Porzellanöfen,

ein großer und ein kleinerer, sind billig abzugeben: **Ludwigplatz 40b, 2. Stod.**

Fenster-Verkauf.

In Folge Umbaus werden alte Fenster im Hause **Stefanienstraße 65** billig abgegeben.

Badewannen,

jeder Größe, Kinderbad-, Sitzbad- und Abwaschwannen, Eischränke, ein- und zweibürig, zu den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold, Akademiestraße 14.**

Doppelleitern,

leicht gebaut, solid und dauerhaft, in beliebiger Größe, sind zu verkaufen: **Winterstraße 17.**

Krantständer,

zwei Stück, werden billig abgegeben: **Kaiser-Allee 29 im 2. Stod.**

Zu verkaufen

ein Schaufenster mit Rolladen, Höhe 2,30 m, Breite 1,12 m: **Bähringerstraße 57.**

Junge Hühnerhunde

von prächtigen Eltern sind zu verkaufen. Näheres **Winterstraße 4.**

Ovalfässer,

5 Stück, 300-400 Liter haltend, neu, gut, weingrün, sind sehr billig zu verkaufen im

Schützenhaus.

Füllöfen

ein kleiner, gebrauchter, wird billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut erhaltener Einspänner **Viktoria-Wagen** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Staniol,

Schnapftabak- und Schokolade-Verpackung, papierfrei, wird das Kilo zu Mk. 1.40 angekauft von der Schriftgießerei der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.**

Die höchsten Preise

für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Betten und Möbel zahlt

A. Hirsch Wwo., Bähringerstraße 36.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Acten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall lauft **M. Tawliener, Waldhornstraße 35.**

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w.

A. Reutlinger Wwo.,

14 Markgrafenstraße 14

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16.**

Ankauf.

Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Zeitungen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Bähringerstraße 23.** Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbsprinzenstraße 21 im 2. Stod.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10 eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.**

Ein Sechstel Theaterplatz,

I. Rang-Loge, Abth. A. ist von jetzt ab auf einige Monate zu vergeben. Näheres bei **Vogelmeißter Lieber.**

Kostlich Anerbieten.

*32. Schützenstraße 62 können noch zw. i bis drei solide Herren Mittag- und Abendessen erhalten.

Musik.

Gründlicher Klavier- und Gesang-Unterricht wird von einem Fräulein, welches schon einige Jahre mit bestem Erfolg unterrichtet, ertheilt. Honorar bei wöchentlich zwei Unterrichtsstunden 6 Mark und 8 Mark pro Monat. Gest. Offerten sind unter Nr. 6835 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Klavier-Unterricht.

*32. Eine erfahrene Musiklehrerin, welche schon viele Jahre mit bestem Erfolg unterrichtet, kann noch einige Schüler annehmen. Zu erfragen **Rüppurrerstrasse 54 im 3. Stod.**

20.18. **Schönschreiben.**

A. Simon, Kaiserstrasse 30.

Français.

Leçons de correspondance et de conversation.

F. Rademaker,

*21. Sofienstrasse 40 III.

Klavier-Unterricht,

vorzüglich, mit leichtfaßlicher Theorie ertheilt

Frau A. Söhlun-Wettach,

Bähringerstraße 86, 2. Stod.

Tanz-Unterricht.

Avis.

Da ich sämtliche Abende aufwärts zu thun habe, beginnen meine Kurse am hiesigen Plage mit dem 16. Oktober und werden bis dahin Anmeldungen entgegen genommen.

Georg Grosskopf,

Instituts-Tanzlehrer,

33 Herrenstr. 33, 2. Stod.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

Glaserei und Schreinerei

von der **Viktoriastraße 13** nach der

Lessingstraße 33

verlegt habe.

Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

*22. Hochachtungsvoll

Gg. Schnappinger,

Glas- und Schreinermeister.

Frische

Krammetsvögel

empfehlen

R. Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte.

Frisch eingetroffen:

 à 10 Pfg. für 1/2 Liter vorzüglicher Suppe.
Th. Koch, Schiffelstraße 44.

Mechtes Bauernbrod

von nur selbstgemahlene Mehle, sowie sehr guter Vanillewieback, täglich 4 Mal frisch, empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei *63.

G. Gerhart, Marienstraße 57,

Filliale: Durlacherstraße 72.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Kulmbacher Bier

bet
O. Cartharius,
Karlsruhe 13 a, gegenüber dem Palais Bruns Max.

Hochfeines Salatöl,
Olivendöl,
feinst. rhein. Weinessig

empfehlen
W. Spitz, Drogerie,
10.10. Waldstraße 95, Ecke der Seifenstraße.

Überall zu haben.
Kalodont
Anerkannt bestes Zahnputzmittel.

10.8. **Kuhn's**
Enthaarungs-Pulver
M. 1 u. 2, giftfrei, ist das Beste. Gilt
nur von Frz. Kuhn, Kronenpark,
München. Hier: Bürkle, Friz,
Kurvenstr., Ad. Kiefer, Friz, Kaiserstr. 92.



Giftweizen (Mäusegift)
empfehlen



Weiss & Kölsch,

211 Kaiserstraße 211,
empfehlen

Strick-Garne,

nur die besten
Fabrikate
der renommiertesten
Deutschen und Englischen
Spinnereien.
Seit 54 Jahren 32.
bewährte Bezugsquelle
für reelle, vollgewichtige
Qualitäten.

F. Wolff & Sohn's Luxus-Waschseife „NAUSIKAA.“

Diese reine und vollständig trockene
Talgkernseife wird den vielen Klagen über Fälschung
und hohen Wassergehalt der gewöhnlichen Wasch-
seifen mit Erfolg entgegnet; sie hält doppelt so
lange wie die gewöhnlichen Waschseifen, und anstatt
einen Theil Wasser kauft man wirkliche Seife.
Den widerlichen Geruch der mit schlechten und theil-
weise ranzigen Fetten zubereiteten Seifen hat sie nicht,
da nur frischer und bester Talg zur Verwendung genom-
men wird, so dass sie die Benennung „Luxus-Wasch-
seife“ in vollstem Maße verdient und nicht nur zur
Reinigung der Wäsche, sondern auch als Haushalt-
Toiletteseife vielfach Verwendung findet.

Das Packet von 4 Stücken 70 Pfennig
vorrätig bei

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Tischdecken,
Divandeden,
Bettvorlagen,
Sofavorlagen
empfehlen

in großer Auswahl

Franz Tauer,

10.10. Kaiserstr. 112.

P. Hirt, Möbelgeschäft,

Müppurrerstraße 36,

empfehlen sein stets auf's Reichste ausgestattete Lager
in sämmtlichen

Holz- u. Polstermöbeln

von einfachster bis reichster Ausführung.

Vollständige Aussteuern

in jeder Preislage. Wache besonders auf mehrere
hochfeine

Schlafzimmer-Einrichtungen
aufmerksam, welche ich zu außergewöhnlich billigen
Preisen abgebe. 4.3.

Solinger Scheeren

in allen Preislagen,

Taschenmesser

empfehlen 32.

Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Abtheilung für Wollgarne.

Marke

- Strickwolle Nr. 14**
Strang 100 Gramm 30 %
- Strickwolle Nr. 15**
Strang 100 Gramm 40 %
- Strickwolle Nr. 16**
Strang 100 Gramm 60 %
- Strickwolle Nr. 20**
Strang 100 Gramm 85 %
- Strickwolle Hammonia**
Strang 100 Gramm 80 %
- Normalwolle prima**
Strang 100 Gramm 65 %
- Normalwolle supra**
Strang 100 Gramm 90 %
- Kameelhaarwolle supra**
Strang 100 Gramm 85 %
- Atlaswolle (wie Seide)**
Strang 100 Gramm 85 %
- Strickwolle Angora**
Strang 100 Gramm 110 %
- Rockwolle 10 super 6fach**
Strang 100 Gramm 80 %
- Rockwolle Zephyr 8fach**
Strang 100 Gramm 75 %
- Rundwolle 5fach**
Strang 100 Gramm 65 %
- Wartburg-Wolle**
Strang 100 Gramm 90 %

sowie

Perlwolle, Straussenwolle, Zephyr-
wolle, Gobelwolle, Mooswolle,
Siestawolle, Schmetterlingswolle,
Smyrnawolle, Nordische Wolle,
Hamburger Wolle, Mohairwolle,
Orientwolle, Kaninchenwolle, Bei-
strickwolle in grosser Auswahl.

Ich mache besonders darauf auf-
merksam, dass meine sämmtlichen
Wollgarne

reelle, vollgewichtige Gewichts-
eintheilung

haben.

**Jeder Strang enthält
100 Gramm**

und nicht, wie vielfach, um den Schein
der Billigkeit zu erlangen, Wollgarne,
welche nur in 63 und 72 Gramm-
Strängen eingetheilt sind, verkauft
werden.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn,

167 Kaiserstrasse 167.

Die Preise sind im Pfund billiger !!

Schuppen-Pomade

(La Dermophile),
anerkannte Specialität gegen
Schinnen, Schuppen auf der Kopfhaut,

empfiehlt
in frischer Füllung

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

Feinste
Schreibkreide,
feinste
Billardkreide,
diverse
Spielfarten

bei 8.5.

Eugen Helff Nachfolger,
Theodor Martin,
6 Karl-Friedrichstrasse 6.

Weinhahnen

mit Holz- und Zinnreiber,

Schlüsselhahnen,
solidestes Fabrikat,

2.2. empfiehlt billigt

Friedrich Weber,
Drechsler,

207 Kaiserstrasse 207.

Bei uns ist eingetroffen: 2.2.

Leo Tolstoj.

Eine Skizze seines Lebens und Wirkens.

Von

A. Ettliger-Karlsruhe.

Preis M. 2.-.

A. Bielefeld's Hofbuchhandl.

(Liebermann & Cie),

Telephon 281.

Haustelegraphen.

26 15. Neuanlagen sowie Reparaturen derselben
werden prompt und billigt ausgeführt von

C. Schönemann, Mech. Werkstatt,
Waldhornstrasse 2.

5926

1899^{er} Kaiserstühler

in Gebinden von 20 Liter aufwärts empfiehlt

A. Axtmann,

Friedrich Schäfer Nachf.,

Weinhandlung,

Karlsruhe, Adlerstrasse 35.

2.1.

11.7.

Stratmann & Meyer, Bielefeld.

Albert-

Biscuit.

(Bestes deutsches Fabrikat.)

Verlegte meine Wohnung nach

Kaiserstrasse 172,

zwischen Douglas- und Hirschstrasse,

Dr. med. Otto Schwidop,

Nasen-, Rachen- und Ohrenarzt.

Karlsruhe, 1. Oktober 1899.

8.3.

Zahn-Atelier

von

Karl Himly,

Kaiserstrasse 125, zwischen Kreuz- und Adlerstrasse.

Meine langjährige Thätigkeit als Techniker und Assistent bei bedeutenden
Zahnärzten des In- und Auslandes setzt mich in den Stand, in Allem, auch
in **sämtlichen Neuerungen**, nur das Beste zu bieten. 5.1.

Sprechstunden zu jeder Tageszeit, an Sonntagen ungewiss.

Damen-Röcke

für die kältere Jahreszeit

in

Flanell-Velours u. Seide

in grösster Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen
empfehlen

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Ausstattungsgeschäft,

171 Kaiserstrasse 171.

3.1.

T. Delpy,

Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Herd- und Hausschlosserei von
Eduard Meess,
43 Amalienstraße 43,
empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten zu billigsten Preisen bei promptester Aus-
führung.
Sparkochherde werden umgeändert unter
Garantie.

25.20. Das Karlsruher
Reinigungs-Institut „Germania“

von
Wilhelm Metz, Kaiserstraße 56,
übernimmt jederzeit das Wischen von Parquet-
böden. Ganze Wohnungen und Neubauten
werden auf das Beste und Billigste ausgeführt.
Bestellungen werden auch bei Herrn
Kaufmann **Laspe, Kaiserstr. 56,** angenommen.

60**Wannenbäder**

I., II., III. Klasse
zu jeder Tageszeit,

Salonbäder

mit sofortiger Bedienung im

Friedrichsbad,

136 Kaiserstraße 136.

Kuranstalt Sofienbad,

Sofienstrasse 81b.

I. u II. Klasse Wannen- und Brausebäder,
Heissluft- und Dampfbäder m. bes. Warteraum,
Lothannin-, Kohlensäure, Fichtennadel- und
Kräuterbäder, elektr. Bäder u. Sitzungen etc.
Wasserbehandlung individuell nach bester
Methode, alle Arten
Bäder, Douchen und Brausen, Massage, Pack-
ungen, Frottirungen, Abreibungen. Dampf-
bäder ausser der Anstalt. Prospekte frei.

Gasthaus zur goldenen Krone,
Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff
**Moninger'schen Lager- und
Kaiserbieres.**

— **Christof Ullrich.**

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Café Japan!

Kreuzstraße 10,
neben d. H. Kirche.

Kaffee, Thee, Cacao, Chocolate,
Bouillon, Brause- und andere Lim-
naden etc. etc. stets frisch. Aufmerksame
Bedienung. Geöffnet von Morgens 7 bis
Abends 12 Uhr.

124.

Lokalveränderung und Empfehlung.

Beige ergebenst an, daß ich mein **Posamentier- und Kurzwaaren-**
geschäft von Kaiser-Passage 9 nach

Amalienstraße 25 (früher Versorgungsanstalt)

verlegt habe. Der **Ausverkauf** der **Lodenwaaren** bleibt und
Posamenten werden **nach wie vor** gefertigt.

Hochachtungsvoll

21.

L. Voit, Posamentier.

Geschäfts-Empfehlung.**Badanstalt Kapellenstraße 64.**

Unterzeichnete theilt einem verehrlichen Publikum sowie Freunden und Gönnern
mit, daß sie die

Badanstalt Kapellenstraße 64

pachtweise übernommen hat. Durch langjährige Mitarbeit im hiesigen **Friedrichs-**
bad bin ich im Stande und werde mir auch die größte Mühe angelegen sein lassen,
allen Anforderungen zu entsprechen.

Eine verehrliche Einwohnerschaft sowie bisherige Kundschaft um ihren Besuch
der Anstalt bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

Luise Renner, Wittwe,

langjährige Badwärterin im „Friedrichsbad“.

Pianinos, Flügel, Harmoniums

in größter Auswahl zu billigsten Preisen

21.

zu vermietben.

H. Maurer, Pianolager, Friedrichs-
platz 5.

Prima Kernlederriemen,

bester Eichenlohgerbung,

von 20 bis 240 mm Breite stets am Lager bei

Aretz & Cie.,

Grossherzogl. Hoflieferanten,

21.

Kreuzstrasse 21.

Telephon 219.

Damenconfection.

Erste Verkäuferin bei hohem Salair zum baldigen Eintritt
gesucht. Offerten von nur routinirten, mit der Branche sehr gut vertrauten
Damen sind zu richten an

Brüder Landauer,

Kaiserstraße 109.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß die

Neuheiten für Herbst und Winter

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Kleider-
tuchen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Sammet,
Jacken, Capes, Kragen, Abendmänteln, Costümes, Blousen,
Morgenkleidern, Unterröcken u. s. w.
in großer Auswahl und in allen Preislagen vorräthig sind.

S. Model.

Oefen.

Junker & Ruh-Oefen

zu Fabrikpreisen,

Winter's Patent-Germanen-Oefen
(irischen Systems),

Irische Oefen mit und ohne Koch-
einrichtung,

Regulir-Füll-Oefen aller Arten,
Ovalöfen, Kasernenöfen, Eisthalöfen u. Säulen-
öfen, gew. und mit Regulireinrichtung.



Transportable Waschkessel, Kochherde, Kohlenbecken,
Kohlenlöffel, Feuergerätheständer, Ofenschirme etc.
empfiehlt in großer Auswahl

L. J. Ettlinger,

Gasse der Kaiser- und Kronenstraße 24.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postver-
walter Bauer in Badenweiler die unterthänigst nach-
gesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der
ihm von Ihrer Majestät der Königin der Niederlande
verliehenen goldenen Medaille des Ordens von Oranien-
Nassau zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 29. September d. J. gnädigst geruht,
dem Postassistenten Otto Dahringer aus Rothenfels unter
Ernennung desselben zum Postdirektor die Vorsteherstelle
bei dem Postamt in Bellingen zu übertragen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und
Unterrichts hat unter'm 4. Oktober 1899 den Kanzlei-
assistenten Johann Trunk beim Oberlandesgericht zum
Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Weßloch ernannt.

Karlsruher Wirths-Verein.

Einladung zur General-Versammlung.

Mittwoch den 11. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, findet unsere diesjährige **General-
Versammlung** im Saale der Brauerei Schrempp bei Kollege Meier statt.

Tagesordnung:

Besprechung über den Verbandstag im nächsten Jahre, 1900, in Karlsruhe.

Hauptfrage, Personal-Frage, Placirungs-Angelegenheiten.

Wahl des I. und II. Vorsitzenden, des Kassiers, Schriftführers und weiterer Herren zum
Gesamtvorstande.

Anträge müssen innerhalb 6 Tagen vor der General-Versammlung an den Vorstand ergehen,
damit sie rechtzeitig geprüft werden.

Der Wichtigkeit wegen bitte ich alle Kollegen pflichtgetreu um ihr zahlreiches und pünktliches
Erscheinen.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.